

BENEFIZ-KONZERT

DO / 14.10.2010

HEIDRUN HOLTSMANN, KLAVIER

Künstler spielen für ein „Neues Bachhaus Weimar“

20 Uhr / Festsaal Fürstenhaus / Platz der Demokratie

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Goldbergvariationen BWV 988
 Frédéric Chopin (1810-1849)
24 Préludes Op. 28



Der russische Gesandte am Dresdener Hof Graf Keyserlingk bat Johann Sebastian Bach um einige Stücke leichteren munteren Charakters, mit denen ihn sein Hofmusiker Goldberg in schlaflosen Nächten aufheitern könne. Daraufhin komponierte Bach eines seiner größten Werke, die Goldbergvariationen. Frédéric Chopin entdeckte in Bachs Kompositionen universelle Werte, die er auch für sich suchte. Seinem Freund Eugène Delacroix erklärte er, die Fuge sei reine Logik in Musik, zu deren Elementen auch Vernunft und Folgerichtigkeit zählten. Chopins selbstständige in einen Zyklus eingebundene Préludes Op. 28 sind nach einem barocken Ordnungsprinzip in allen 24 Dur- und Moll-Tonarten komponiert. Die formalen Strukturen dieser beiden Werke ermöglichen ein Kaleidoskop von

Kompositions- und Ausdrucksmöglichkeiten. Es entsteht ein besonderes Spannungsverhältnis durch die Aufeinanderfolge extrem gegensätzlicher Stücke, in denen die weite Skala menschlicher Empfindungs- und Erlebnisfähigkeit zum Ausdruck kommt.

Die Pianistin Heidrun Holtmann ist nicht nur musikalisch eine Ausnahmeerscheinung. Insofern gilt sie als Interpretin mit Anspruch und Tiefgang. Intensive Beschäftigung mit Komponist und Werk kennzeichnen ihr Spiel ebenso wie die ihr eigene Mischung aus Wärme, Brillanz und Disziplin. Musik wird bei ihr zu Poesie und Dialog, das lässt ihre Interpretation jedes Mal zu einem echten Erlebnis werden. Sie studierte bei Renate Kretschmar-Fischer und gewann 1982 den 1. Preis beim Concours Géza Anda in Zürich. Engagements mit

dem Royal Philharmonic Orchestra London unter Antal Dorati, dem Detroit Symphony Orchestra mit Ivan Fischer und dem Tonhalle-Orchester Zürich unter David Zinman führten sie rasch auf die internationale Bühne. Als Gast internationaler Festivals konzertierte sie in Salzburg, Paris, Barcelona, Brescia / Bergamo, Stresa, Luzern, Berlin, dem Klavier-Festival-Ruhr, MDR-Musiksommer, Schleswig-Holstein Musik Festival, Lockenhaus, Kuhmo u.a. Ihre Tourneen führten sie durch Europa, Asien, USA, Kanada und Südamerika. Internationale Rundfunk- & Fernsehanstalten arbeiten häufig mit ihr. Neben dem Standardrepertoire entwickelt Heidrun Holtmann eigene Programmkonzepte.



Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.heidrun-holtmann.de

Der Gesamterlös des Konzerts fließt zu 100% an „Bach in Weimar“ e.V.

Ticket-Vorverkauf und Eintrittspreise: siehe Rückseite / S. 6